

Der Lutherweg zwischen Wettin, Höhnstedt und Seeburg

km 0,00 Wettin Fähre


Nach der Überquerung der Saale geht es auf asphaltierter Straße durch die Saaleaue nach Zschwitz.

  Buslinien OBS 314, 322

km 1,07 Zschwitz Abzweig



220 m nach der Kreuzung links in einen Fahrweg "Am Galgenberg".

Achtung! Das -Schild steht weit links neben der Straße und ist leicht zu übersehen!

Der Weg hat vorrangig Grasbewuchs mit ebenen Fahrspuren, anfangs altes Pflaster, und ist weitgehend schattenlos.




Der Weg überwindet sanft den Saalehang (Rückwärtsblick ins Saaletal, Wettin, Friedeburg).



Der Weg führt am hohen Rand des Saaletals entlang (Blick zum Petersberg) und dann zwischen Feldern und einigen alten Kirschbäumen nach Fienstedt.

Dort 550 m asphaltierte Landstraße (weitgehend ohne Fußweg) bis zur Gaststätte "Deutsches Haus"

In der Gegenrichtung hat das -Schild, das am Ortsausgang von Fienstedt rechts in den Feldweg weisen soll, keinen Abbiege- sondern einen Geradeaus-Pfeil. Wer das falsch interpretiert, geht 4 km Landstraße nach Wettin.



Ein Wegweiser in Fienstedt nach Schadowitz 5 km liegt, gemeint ist Schochwitz.

km 4,59 Fienstedt - Gaststätte "Deutsches Haus"

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-18, Sa+So 9-12 und 14-22

Gegenüber dem Deutschen Haus geht es 300 m auf dörflicher Nebenstraße,



dann auf einem alten Feldweg (Beesenstedter Weg), teilweise geschottert, in nordwestliche Richtung weiter. Nach knapp 1 km "neuer" Wirtschaftsweg durch die Felder nach Südwesten, teils grob geschottert, teils festgefahrener Ackerboden.


Die gesamte Teilstrecke ist schattenlos,

mühsam zu begehen und ziemlich eintönig.

 Buslinie OBS 321

km 7,36 Gorsleben - Imbiss-Stube am Gewerbegebiet



Weiter geht es 150 m in Richtung Gorsleben, dann biegt der -weg links in den

"Bahnhofsweg" und umgeht die Ortslage von Gorsleben weitläufig.

Bahnhofsweg: Erst betoniert, dann rollig geschottert, im unteren Teil mit

Baustoffresten "geflickt".

Empfehlung: Gehen sie nicht den -markierten Weg, sondern halblinks weiter nach Gorsleben, an der Kirche links durch den ehemaligen Netteschen Gutshof.



 Buslinie OBS 321 (300 m)

Rechts hinten durch eine Pforte gelangen Sie auf die Hauptstraße und dort wieder auf den markierten Lutherweg.



Auszug: Topographische Karte
4436-SO 1:10 000

Grün: ausgeschilderte Strecke,
Blau: empfehlenswerte Strecke

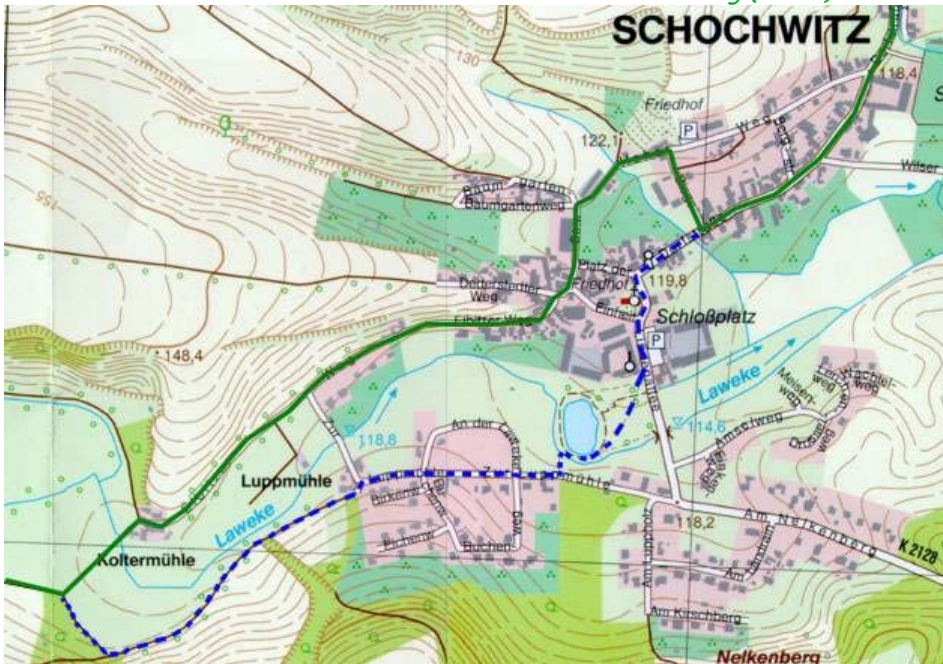
Weiter auf der Schochwitz Dorfstraße, dort trifft der Lutherweg an der Einmündung des "Wilser Weges" auf den Europawanderweg E11 (Niederlande-Harz-Masuren).



Dieser Wegweiser in Schochwitz lügt vierfach: an allen drei Schildern zeigen die Pfeile in die entgegengesetzte Richtung, und der W-weg führt nicht nach Wils, sondern nach Höhnstedt.

Nach 200 Metern, kurz vor der Ortsmitte schlagen Lutherweg und E11 einen Haken rechts durch die "Biege" bergauf zum "Hohen Weg" und führen dort wieder bergab zum Feuerwehrgebäude mit Gaststätte. Schloss und Kirche werden weiträumig umgangen.

Empfehlung: Ignorieren Sie diesen Umweg, gehen sie geradeaus weiter zur Kirche und zum Schloss. Auf den markierten Weg treffen Sie wieder hinter der Kirche. Zur Gaststätte ist es von dort nur ein kleiner Abstecher ohne Anstieg (100 m).



Auszug: Topographische Karte 4436-SW 1:10 000 + 4436-SO 1:10 000

Grün: ausgeschilderte Strecke, Blau: empfehlenswerte Strecke

km 9,35 Schochwitz - Feuerwehr (Gaststätte "Haus Schochwitz")

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag, Di-Fr 15-22, Sa 11-24, So 11-22

Weiter geht es auf einer dörflichen Nebenstraße (holprig gepflastert) bis zur Koltermühle.

 Buslinie OBS 325
(Am Schloßplatz)

Der Charakter des Weges ändert sich: Nach bisher ausschließlich Landstraßen und Wirtschaftswegen geht es auf vorwiegend naturnahen Wegen mit ausreichend Schatten durch reizvolle Landschaft weiter.

Hinter der Koltermühle quert der Weg das Laweketal. nach Rätther

(Mit Gras bewachsener unbefestigter Fahrweg, teilweise tiefe Fahrspuren).

Achtung! 150 m nach der Koltermühle fehlt an einer Weggabelung die Markierung.

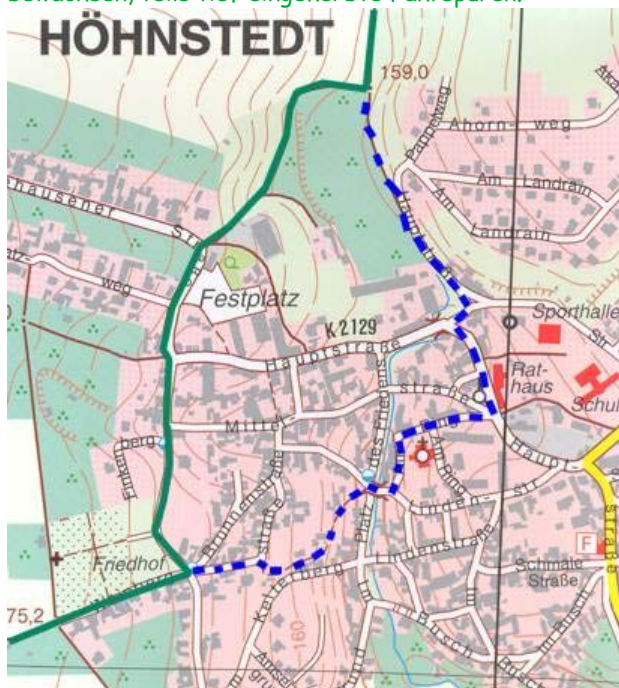
Halten Sie sich rechts.

Empfehlung: Alternativ zur holprigen und staubigen Pflasterstraße lohnt sich der Weg durch den Schlosspark zur Luppnmühle und weiter auf dem Wiesenweg nach Rätther.

km 11,36 Rätther - Lindenplatz (keine Gaststätte)

 Buslinie OBS 325

Alte Landstraße mit Obstbäumen, anfangs grob geschottert, später mit Gras bewachsen, teils tief eingekerbte Fahrspuren.



Kurz vor Höhnstedt biegt der Weg rechts in einen Schlacke-Schotterweg und umgeht den Ortskern weiträumig über "Hauptstraße" (vorbei am Weingut Hoffmann) und "Wanslebener Straße" zum Weingut Born an der Einmündung der "Mittelstraße". Hier trifft der Nordzweig des Lutherweges auf den Südzwieg.

Auszug: Topographische Karte 4436-SW 1:10 000

Grün: ausgeschilderte Strecke, Blau: empfehlenswerte Strecke

Empfehlung: Ignorieren Sie alle neuen Markierungen in Höhnstedt und folgen sie den alten Markierungen des Europaweges E11, die an Strommasten und Mauern noch relativ gut zu erkennen sind, zum Lindenplatz, zur Kirche und durch das Tal zum Friedhof.

Sie werden durch reizvolle Ansichten belohnt, die der markierte Weg (wie schon mehrfach) nicht bietet.




Ein Stück des alten Europaweges in Höhnstedt.

km 13,62 Hönstede - Wanslebener Straße / Abzweig Mittelstraße (Weingut Born)

Auf der "Wanslebener Straße" bis zum Friedhof, dann rechts auf einem naturnahen Wanderweg (teilweise tiefe Fahrspuren) ins Rösetal.

Dort bündeln sich E11 und Lutherweg mit dem Radweg Saale-Harz und dem "Sternenweg".

Achtung! An dieser Gabelung fehlt die -Markierung, was vor allem den stört, der aus Seeburg kommt, und den richtigen Abzweig nach Hönstede sucht. Folgen Sie dem bescheidenen Holzschild nach Hönstede.




Die letzten zwei Kilometer bis Seeburg verlaufen auf dem asphaltierten "Rösentalweg".

Der Ort Seeburg bleibt links liegen, der Lutherweg quert die Landstraße Seeburg-Neehausen und führt geradewegs zur Schiffsgaststätte "Seeperle" am Nordufer des Süßen Sees.

 Buslinie OBS 325
(Am Lindenplatz)

km 16,98 Seeburg - Seeperle

 Buslinie VGS 361
(in Seeburg)